



Projekt „Worte wechseln“. Ein Konversationskurs für Migrant/innen und Flüchtlinge

Für die Menschen, die neu nach Deutschland kommen, ist der neue Alltag oft voller Herausforderungen: Behördengänge, Arztbesuche, Kontakt mit Kindergärten und Schulen, die Suche nach Arbeit und Wohnung wollen bewältigt werden. Und das alles in einer Sprache, die zu Beginn wie ein Buch mit sieben Siegeln anmutet.

Mit unserem Projekt „Worte wechseln“ wollen wir Abhilfe schaffen. Zweimal pro Woche gehen 15 Teilnehmer aus Syrien, dem Irak, Afghanistan und verschiedenen afrikanischen Ländern für 2,5 Stunden gemeinsam die ersten Schritte in der deutschen Sprache. In entspannter Atmosphäre lernen wir das Alphabet, Redewendungen und üben Alltagssituationen wie Einkaufen und Begrüßungen und einfache Konversationen. Wie frage ich nach dem Weg? Was sage ich beim Arzt?

Zu jedem Thema werden praktische Informationen gegeben, die den Menschen helfen, sich in Dortmund zurecht zu finden. Wir arbeiten mit Piktogrammen und Rollenspielen, machen eine Stadtrallye und filmen. Die Teilnehmer erstellen selbst einen Film zu Themen, die sie interessieren und berühren: „Das neue Land mit meinen Augen“. Ein Filmemacher unterstützt uns dabei, und am Ende werden die Videoclips im Kreise von Freunden, Bekannten und Interessierten präsentiert.

Das Projekt läuft 2 Jahre, und nach jeweils einem halben Jahre wird gewechselt und eine neue Gruppe von Teilnehmer/innen startet. **Nächster Termin: 09. 01. bis 30.06.2017**
Anmeldungen unter: baumann@ch-e.eu